

# Inhaltsverzeichnis.

Einleitung . . . . .	Seite 1—6
----------------------	--------------

## Erster Teil.

### Der Fragenkomplex.

Kapitel I. Einige allgemeine Akt-Potenz-Axiome . . . . .	8—15
Kapitel II. Akt und Potenz in ihrer Beziehung zu den ersten Seinsprinzipien . . . . .	15—26
§ 1. Akt und Potenz in ihrer Beziehung zum Widerspruchsprinzip . . . . .	16—17
§ 2. Akt und Potenz in ihrer Beziehung zum Prinzip vom formalen Soseinsgrund . . . . .	17—20
§ 3. Akt und Potenz in ihrer Beziehung zum dynamischen Daseins- und Zweckgrund . . . . .	20—23
§ 4. Akt und Potenz in ihrer Beziehung zum Erkenntnissubjekt . . . . .	23—26
Kapitel III. Die reale Unterscheidung von Akt und Potenz . . . . .	26—57
§ 1. Der Sinn der realen Unterscheidung von Akt und Potenz . . . . .	26—28
§ 2. Die systematische Bedeutung der realen Unterscheidung von Akt und Potenz . . . . .	29
§ 3. Die Begründung der realen Unterscheidung von Akt und Potenz . . . . .	29—31
§ 4. Kritische Würdigung der Begründung der realen Verschiedenheit von Akt und Potenz . . . . .	32—38
§ 5. Der mehrdeutige Sinn von »real« . . . . .	38—46
§ 6. Der Zusammenhang mit dem Universalienproblem . . . . .	46—57
Kapitel IV. Die thomistische Akt-Potenz-Struktur des Seienden . . . . .	57—62

## Zweiter Teil.

### Die Begrenzung des Aktes.

#### Erster Abschnitt.

#### Von der Begrenzung des Aktes im allgemeinen.

Kapitel V. Das Axiom von der Begrenzung des Aktes durch die subjektive Potenz . . . . .	63—68
---	-------

	Seite
§ 1. Der Sinn des Axioms . . . . .	63—67
§ 2. Die systematische Bedeutung des Axioms . . . . .	67—68
Kapitel VI. Allgemeine kritische Bedenken gegen das Axiom . . . . .	69—85
§ 1. Ist der Akt als solcher unendlich? . . . . .	69—74
§ 2. Das Sosein als Akt und als Potenz . . . . .	74—85
Kapitel VII. Kritik der thomistischen Begründung des Axioms . . . . .	85—94
§ 1. Der Grundgedanke der thomistischen Begründung . . . . .	85—86
§ 2. Kritik einzelner thomistischer Begründungen . . . . .	86—94

### Zweiter Abschnitt.

#### Von der Begrenzung des Seinsaktes im besonderen.

Kapitel VIII. Die reale Unterscheidung von Sosein und Dasein . . . . .	96—110
§ 1. Der Sinn dieser realen Unterscheidung . . . . .	96—104
§ 2. Die Bedeutung der Realunterscheidung von Sosein und Dasein im thomistischen System . . . . .	104—110
Kapitel IX. Die begriffliche Unterscheidung von Sosein und Dasein . . . . .	110—146
§ 1. Der Sinn dieser Unterscheidung . . . . .	110—116
§ 2. Die systematische Bedeutung der begrifflichen Unterscheidung von Sosein und Dasein . . . . .	116—146
Kapitel X. Kritische Würdigung beider Auffassungen . . . . .	146—167
§ 1. Einige allgemeine Gesichtspunkte . . . . .	147—149
§ 2. Kritik einzelner thomistischer Begründungen . . . . .	149—167

## Dritter Teil.

### Die Vervielfältigung des Aktes.

#### Erster Abschnitt.

##### Von der Vervielfältigung des Aktes im allgemeinen.

Kapitel XI. Das Axiom von der Vervielfältigung des Aktes durch die reale subjektive Potenz . . . . .	168—172
§ 1. Der Sinn des Axioms . . . . .	168—171
§ 2. Die systematische Bedeutung des Axioms . . . . .	171—172
Kapitel XII. Die Geltung des Axioms von der Vervielfältigung des Aktes . . . . .	172—183
§ 1. Allgemeine kritische Bedenken gegen das Axiom . . . . .	173—176
§ 2. Kritische Würdigung einzelner Begründungen des Axioms . . . . .	176—183

#### Zweiter Abschnitt.

##### Das Individuationsprinzip.

Kapitel XIII. Von der Individualität im allgemeinen . . . . .	185—203
§ 1. Vom Sinn der Individualität . . . . .	185—190

	Seite
§ 2. Alles Existierende ist individuell bestimmt . . . . .	190—199
§ 3. Wesenheit und Individualität . . . . .	200—203
Kapitel XIV. Die Frage nach dem Prinzip der Individuation . . . . .	203—243
§ 1. Der eigentliche Fragepunkt . . . . .	204—207
§ 2. Die thomistische Lösung . . . . .	207—224
§ 3. Einige weitere Lösungsversuche . . . . .	225—229
§ 4. Die suaresische Lösung . . . . .	229—243
A. Das Prinzip der absoluten Individualität . . . . .	231—239
B. Die Bedingung der Möglichkeit der relativen Individualität . . . . .	239—243
Kapitel XV. Ergebnisse und Folgerungen . . . . .	244—280
§ 1. Die Quantität als Fundament der Zahl . . . . .	244—245
§ 2. Die qualitative Verschiedenheit der Individuen derselben Art . . . . .	245—255
§ 3. Der Begriff der Wissenschaft . . . . .	255—257
§ 4. Die Wesens- und Formerkenntnis . . . . .	257—265
§ 5. Die Immaterialität als Bedingung der Intelligibilität. Der intellectus agens . . . . .	265—272
§ 6. Das Universalienproblem . . . . .	273—280

## Vierter Teil.

### Die Einheit des Aktes.

Kapitel XVI. Das Problem der Einheit des Aktes . . . . .	281—286
Kapitel XVII. Die Einheit des metaphysischen Aktes . . . . .	286—288
Kapitel XVIII. Die Einzigkeit der physischen Form . . . . .	288—295
Kapitel XIX. Die thomistische Begründung des Axioms . . . . .	296—310
§ 1. Der Beweis aus der Natur des entitativen Aktes . . . . .	296—298
§ 2. Der Beweis aus der Natur des formalen Aktes . . . . .	298—302
§ 3. Der Beweis aus der Natur der substantialen und akzidentellen Form . . . . .	302—305
§ 4. Der Beweis aus dem substantialen Werden und Vergehen . . . . .	305—307
§ 5. Der Beweis aus den verschiedenen Aussageweisen . . . . .	307—310

## Fünfter Teil.

### Der Übergang aus der Potenz in den Akt.

Kapitel XX. Der Sinn des Axioms: Quidquid movetur ab alio movetur . . . . .	311—324
§ 1. Die Interpretation des Axioms nach der neueren Scholastik . . . . .	312—314
§ 2. Die Interpretation des Axioms nach dem neueren Thomismus . . . . .	314—316
§ 3. Der Sinn des Axioms nach dem hl. Thomas . . . . .	316—324

---

	Seite
Kapitel XXI. Die Geltung des Axioms . . . . .	324—337
§ 1. Die Begründung des Axioms . . . . .	325—327
§ 2. Kritik der Begründung des Axioms . . . . .	327—337
Schlußbetrachtung . . . . .	337—343
Wortlaut der 24 Thesen . . . . .	344—346
Personenverzeichnis . . . . .	347